

wird es sein, den richtigen Zeitpunkt bei einem komplizierteren Affekt, wie Vaterlandsliebe, Ehrgefühl, Stolz, Neid usw., zu bestimmen.

Zusammenfassend läßt sich sagen: „Die Einwirkung auf die Psyche des einzelnen oder der Masse ist am erfolgreichsten, wenn sie an die primitivsten Regungen und Affekte appelliert.“

Zusammenfassung

Solche Affekte und Regungen sind nicht bloß im psychisch einfachen Menschen die Triebfeder zu Handlungen und Entschlüssen. Auch beim geistig Höchststehenden sind sie, wengleich vielfach ins Unterbewußtsein zurückgedrängt und in subtileren Formen erscheinend, Ursachen zu Handlungen. Auch er reagiert vorzugsweise auf Einwirkungen, die primitiver Natur sind und seine Sinnesorgane treffen.

Dieser Satz hat als Axiom bei der Durchführung psychologisch richtig aufgebauter Reklame zu gelten.

Wie kein Tal einem andern gleicht, wie zwischen jedem einzelnen Blatte auf einem Baume Unterschiede bestehen, wie jedes Lebewesen sich individuell vom stammverwandtesten unterscheidet, so ist auch die Psyche jedes einzelnen verschieden und muß bei der Anwendung der Beeinflussung durch äußere Eindrücke individuell behandelt werden. Es gibt gewisse Charaktereigenschaften, die einer Nation, einem Volke oder einer Klasse innewohnen. Wir wissen ferner, daß sich die Psyche im Laufe der Jahre im Leben des einzelnen selbst ändert; ein Greis wird beispielsweise konservativer in seinen Anschauungen als ein Jüngling sein. Auch wird man zwischen den Charakteranlagen und seelischen Eigenschaften von Mann und Weib zu differenzieren haben.

Individuelle Unterschiede

Vergleicht man den Volkscharakter des Romanen mit dem des Germanen oder Anglosachsen, so findet man hier nicht bloß lebhafteres Temperament, größere Farbenfreudigkeit und impulsivere Handlungsweise, sondern auch leichtere und raschere Auffassungsgabe, Hang zum Theatralischen, zur Pose — dort bedächtigere Menschen, denen eine gewisse Pedanterie eigen ist, Nüchternheit in ihrer Denkungsart, größere Verlässlichkeit.

Unterschiede im Charakter einzelner Völker